

Dr. Leo Satisfaller
o.ö. Professor an d. Universität
Breslau 18, Kürassierstr. 33

12. Juni 1940

Breslau, den 10. Juni 1940
Berlin, den 13. Juni 1940.

55

Herrn Prof. Dr. L. Satisfaller Breslau 18
Kürassierstr. 33

Sehr geehrter Herr Professor!

Mit verbindlichstem Dank bestätigen wir den Eingang Ihres freundlichen Schreibens vom 10. d. Mts. Wir bedauern außerordentlich, daß Sie verhindert sind, die Besprechung für uns zu übernehmen. -

Was die von Ihnen seinerzeit entliehenen beiden Werke anbelangt, Ceriani-Porro, Rotolo Epistografo und Chatelain, Uncialis Scriptura, so bestätigen wir Ihnen, daß die beiden Werke bereits an uns zurückgesandt wurden; die beiden Quittungen sind seit langem vernichtet.

Mit verbindlichsten Empfehlungen:

Heil Hitler!

I. A.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Es sich würde ich gern die Schrift von Döger besprechen, und ich danke Ihnen, daß Sie an mich gedacht haben. Ich muss aber leider ablehnen: Ich habe über 60 Leute im Seminar, und mein Hauptmitarbeiter ist einberufen, so dass ich keine weiteren Aufgaben mit gutem Gewissen übernehmen könnte.

Das Reichsinstitut hatte die Freundlichkeit, mir im Laufe des Wintersemesters die beiden paläographischen Werke "Ceriani-Porro, Rotolo Epistografo" und "Chatelain, Uncialis Scriptura" leihweise nach Breslau zu senden. Ich habe bereits vor geraumer Zeit beide Werke mit Dank zurückgesandt. Da ich seinerzeit Leihschein ausgestellt habe, wäre ich dankbar, wenn Sie mir entweder die Leihschein zurücksenden oder ganz kurz den Empfang der beiden Werke bestätigen wollten - damit ich später einmal nicht Ungelegenheiten habe.

Mit den aufrichtigsten Empfehlungen an den Herrn Präsidenten
Prof. Stengel

Heil Hitler!

Satisfaller